jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1996/4/17 7Ob2056/96w, 6Ob144/98i (6Ob147/98f), 2Ob177/98p, 16Ok16/03

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 17.04.1996

Norm

ZPO §519 Abs1 E5
ZPO §519 Abs1 G
GebAG 1975 §41 Abs1

Rechtssatz

Der novellierte § 41 Abs 1 GebAG stellt zwar eine Ausnahme von der Rechtsmittelbeschränkung des § 519 Abs 1 ZPO dar, aus der mit der Novelle erfolgten alleinigen Einfügung des Wortes "jeden" kann aber nicht abgeleitet werden, daß der Gesetzgeber damit eine vom sonstigen Instanzenzug abweichende Regelung schaffen wollte.

Entscheidungstexte

- 7 Ob 2056/96w
  Entscheidungstext OGH 17.04.1996 7 Ob 2056/96w
- 6 Ob 144/98i
  Entscheidungstext OGH 16.07.1998 6 Ob 144/98i
- 2 Ob 177/98p
  Entscheidungstext OGH 09.07.1998 2 Ob 177/98p
  Vgl auch; nur: Der novellierte § 41 Abs 1 GebAG stellt eine Ausnahme von der Rechtsmittelbeschränkung des § 519 Abs 1 ZPO dar. (T1)
- 16 Ok 16/03
  Entscheidungstext OGH 08.09.2003 16 Ok 16/03
  Vgl; Beisatz: Auch vom Kartellgericht gefasste Gebührenbestimmungsbeschlüsse unterliegen der 14tägigen Rechtsmittelfrist des § 41 Abs 1 GebAG. (T2)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0109926

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

16.07.2019

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at